

KOENIG & BAUER

PUNKTLANDUNG 2025 UND STARKER AUFTAKT 2026

Die Koenig & Bauer AG hat das Geschäftsjahr 2025 erfolgreich abgeschlossen. Trotz handelspolitischer Unsicherheiten, geopolitischer Krisen und eines insgesamt volatilen Marktumfelds hat das Unternehmen Umsatz und operative Ertragskraft gesteigert und die gesetzten Jahresziele erreicht.

Text und Bilder: Koenig & Bauer

Wir erleben derzeit eine globale industrielle und politische Zeitenwende. Die Entwicklungen im Nahen Osten seit Ende Februar sind eine deutliche Erinnerung daran, dass Volatilität längst zum »New Normal« ge-



worden ist«, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Koenig & Bauer AG, DR. STEPHEN KIMMICH. »Stabilität ist kein statischer Zustand mehr, auf den man sich verlassen kann. Vielmehr ist eine hohe organisatorische Reaktionsfähigkeit unerlässlich. Wir beweisen in dieser Phase, wie stabil Koenig & Bauer aufgestellt ist: Wir begegnen der Situation mit einem soliden Auftragsbestand von 970,6 Mio. € und der Erfahrung, Prozesse flexibel an die jeweilige Lage anzupassen. IMPACT als neuer strategischer Leitfaden definiert dabei unsere gemeinsame Stoßrichtung, um die Zukunft der Druckindustrie aktiv zu prägen und die operative Resilienz für das nächste Jahrzehnt zu sichern.« Über das Strategiepapier berichten wir an anderer Stelle noch ausführlich.

Höherer Konzernumsatz

Der Konzernumsatz verbesserte sich nach Angaben von Koenig & Bauer planmäßig um +2,2% auf 1.302,4 Mio. € (Vorjahr: 1.274,4 Mio. €). Beide Segmente, Paper



Koenig & Bauer veröffentlicht die Jahreszahlen im bewährten, modularen Format. Das ganzheitliche Konzept aus detailliertem Geschäftsbericht, digitaler Version und kompakter Summary im eigens gefertigten Packaging rückt in diesem Jahr den neuen strategischen Leitfaden IMPACT in den Fokus. Die Kugel verkörpert das verbindende Prinzip des Konzerns: Koenig & Bauer ist stets in Bewegung. Die Kugel verkörpert das Potenzial, Kräfte aufzunehmen, diese in Dynamik zu übersetzen und so echten, messbaren Impact für Kunden und Aktionäre zu erzeugen.

& Packaging Sheetfed Systems (PEP) sowie Special & New Technologies (SET), trugen zum Umsatzwachstum bei, wobei SET mit einem deutlichen Zuwachs von +6,8% auf 596,0 Mio. € (Vorjahr: 558,0 Mio. €) und PEP auf 741,5 Mio. € (Vorjahr: 734,8 Mio. €) überzeugten. Der Umsatz wuchs nach den Zahlen von Koenig & Bauer planmäßig auf rund 1,3 Mrd. € bei einem deutlich verbesserten operativen EBIT von 36,6 Mio. € (Vorjahr: 15,3 Mio. €). Die operative EBIT-Marge stieg auf 2,8%. Damit erreichte das Unternehmen nach eigenen Angaben eine Punktlandung innerhalb der Prognose (untere Hälfte des Korridors von 35 bis 50 Mio. €).

»Die Ergebnisse des Jahres 2025 belegen die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und markieren damit einen Fortschritt in unserer operativen Ertragskraft. Trotz makroökonomischer Gegenwinde haben wir unsere Prognose eingehalten und das Jahr mit einem positiven Free-Cash-Flow abgeschlossen«, kommentiert DR. KIMMICH die Leistung des gesamten Koenig & Bauer-Teams. Nach den vorgelegten Zahlen lag der Auftragsbestand zum Jahresabschluss am 31. Dezember 2025 mit 1.233,2 Mio. € erwartungsgemäß unter dem starken Vorjahr (-12,1%). Das Segment PEP zeigte sich mit einem Rückgang von nur -3,9% auf 704,0 Mio. €

im Vergleich zum drupa-Vorjahr äußerst resilient. Der Rückgang im Segment SET um -19,7% auf 558,4 Mio. € ist maßgeblich auf die hohen Bestellungen der US-Bundesdruckerei im Vorjahr zurückzuführen. Der Auftragsbestand zum 31. Dezember 2025 beträgt 970,6 Mio. € (Vorjahr: 1.039,8 Mio. €) und bewegt sich weiterhin auf einem historisch hohen Niveau.

Stabiler Geschäftsverlauf in volatilen Umfeld

Vor dem Hintergrund der aktuellen Auftragslage und der geopolitischen Rahmenbedingungen erwartet Koenig & Bauer für das Geschäftsjahr 2026 eine Fortsetzung der operativen Stabilität. Vorausgesetzt, dass die weltwirtschaftliche Entwicklung und die Nachfrageimpulse in den relevanten Teilmärkten stabil bleiben, rechnet Koenig & Bauer mit einem Konzernumsatz auf der Höhe von 2025: 1.302,4 Mio. €. Unter der Annahme, dass auf Basis der jüngsten US-Rechtsprechung Klarheit zu den Zöllen besteht und Kunden ihre Investitionen ohne handelsbedingte Verunsicherung treffen können, prognostiziert der Vorstand für 2026 ein operatives EBITDA von circa 80 Mio. € wie im Vorjahr.

> [koenig-bauer.com](https://www.koenig-bauer.com)

